

# Schüleraufnahmebogen der Städtischen Sekundarschule Rahden

Freiherr-vom-Stein-Str. 3, 32369 Rahden

(0 57 71) 9 00 99 – 0

**Nur von der Schule auszufüllen:**

Regeleinschulung Schuljahr _____	Aufnahme zum _____ Kl. _____
----------------------------------	------------------------------

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes NRW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

**Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen / Zutreffendes bitte ankreuzen**

## 1. Angabe zur Schülerin/zum Schüler

Name:		Vorname:	
		männlich weiblich	
Straße:		PLZ, Ort, Ortsteil	
Telefon-Nr.:		E-Mail:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:		
		als _____ von _____ Kindern	
Staatsangehörigkeit:	Geburtsland/Zuzugsjahr:	Sprache zuhause:	Keyboardklasse nur für Klasse 5 Kostenbeitrag: 11,00 €/mtl. (Kommt erst ab 25 Kinder zustande.)
	.....		ja nein
Religionszugehörigkeit:	gewünschter Religionsunterricht:		Herkunftssprachlicher Unterricht:
	ev. Religion Islam	kath. Religion Ersatzunterricht	gewünscht    nicht gewünscht Sprache: _____
Bus-Fahrschüler:	Einstiegshaltestelle:		
ja    nein			

### Einwilligung zur Veröffentlichung von Bildern

Bei Veranstaltungen und Aktivitäten der Sekundarschule Rahden ist es möglich, dass Fotos und Namen Ihres Kindes auf unserer Schul-Homepage, im Jahrbuch, im Schulgebäude, in der Presse usw. abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

**Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit                    einverstanden                    nicht einverstanden.**

## 2. Angaben zur Einschulung / Grundschule

Einschulungsjahr	Grundschule (Name, Anschrift)	Insgesamt Besuchsjahre GS
Wiederholung:	1./ 2. Klasse                    3. Klasse                    4. Klasse	
Übergangsempfehlung für Jahrgang 5		
Hauptschule	eingeschränkt Realschule	Sekundarschule
Realschule	eingeschränkt Gymnasium	Gesamtschule                    Gymnasium
Teilnahme an begleitenden schulischen Maßnahmen		
ADHS	LRS	Rechenschwäche                    Hörschwäche                    Sehschwäche

### 3. Unterstützungsbedarf

Festgestellter, für den Schulbesuch bedeutsamer, sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf:	ja      nein	mit AO-SF ohne AO-SF
Erkrankungen/Behinderungen:		

### 4. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

<b>Eltern:</b>	<b>Familienstand:</b> verheiratet   ledig   geschieden/getrennt   verwitwet Sonstiges (Pflegefamilie, Stiefeltern ...)	
	<b>Personensorgeberechtigter 1</b>	<b>Personensorgeberechtigter 2</b>
Name, Vorname:		
Anschrift, PLZ, Wohnort:		
Geburtsland:		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
E-Mail:		

#### Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

#### Daher:

#### Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

Ja Nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom <b>Bitte zur Anmeldung mitbringen!</b>	Einsicht erhalten am: _____  <b>Unterschrift Aufnehmender:</b>
------------	---	--

#### Bei Lebensgemeinschaften / Wiederverheirateten:

Ja	Ich bin damit einverstanden, dass mein jetziger Lebenspartner/in  _____ <i>(Name, Vorname des/der Lebenspartners/in)</i> über die schulischen Angelegenheiten meines Kindes informiert wird.	Unterschrift Sorgeberechtigter 1 <b>X</b>  Sorgeberechtigter 2 <b>X</b>
----	--	--

#### Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht:

Ich verpflichte mich, den anderen sorgeberechtigten Elternteil über alle wichtigen schulischen Angelegenheiten zu informieren.

\_\_\_\_\_

*Name in Druckbuchstaben und Unterschrift*

#### Bemerkungen:

--

Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname (Funktion):	Telefonnummer:

### 5. Jugendamt, pädagogische Erziehungshilfen, etc.

Jugendamt / Erziehungshilfe / Sonstige	Sachbearbeiter: Name, Vorname (Funktion)	Telefonnummer.

### 6. Zuletzt besuchte Schule

von – bis	Schule (Name, Anschrift)	Klasse	Klassenlehrer(in)

### 7. Profilbildung nur für Klasse 5

* Nur nach Rücksprache mit dem Kind!	1. Wahl:	2. Wahl:	3. Wahl:
MINT (Mathe/Informatik/Naturwissenschaften/Technik)			
Sport			
Kunst			
Musik / Orchester (kostenpflichtig)			
Instrument:			
Theater			

### 8. Wahlpflichtunterricht ab Klasse 6

* Nur nach Rücksprache mit dem Kind!	1. Wahl:	2. Wahl:
Französisch		
Naturwissenschaften I (Mathematik/Informatik/Physik) MIP		
Naturwissenschaften II (Biologie/Chemie – Schwerpunkt Biologie) BiC		
Arbeitslehre AL		
Darstellen und Gestalten (DuG)		

### 9. Einwilligungserklärungen

#### Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte bei Grundschulen oder anderen von der Schülerin/vom Schüler besuchten Schulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

**Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden nicht einverstanden.**

#### Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klasseangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

**Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden nicht einverstanden.**

## Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaften

Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

**Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden nicht einverstanden.**

**10. Wünsche** (z. B. Klassenbildung: Bitte nur 1 gewünschten Klassenkamerad / in angeben).

--

Ausbildung Streitschlichter

ja nein

Teilnahme am Schwimmunterricht

Seepferdchen: ja nein

Mit Teilnahme am gemeinsamen warmen Mittagessen einverstanden

ja nein

Mit der Anmeldung meines/unseres Kindes erkläre/n ich/wir mich/uns automatisch mit der Teilnahme an Klassenfahrten einverstanden. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, alle für die Schule relevanten Änderungen **umgehend** der Schule mitzuteilen.

<b>X</b>	<b>X</b>
Datum	Datum
Unterschrift Personensorgeberechtigter 1	Unterschrift Personensorgeberechtigter 2

**Achtung:** Bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten bleibt die Anmeldung schwebend rechtswirksam, bis beide Unterschriften bzw. Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes nachgereicht sind (Frist: 14 Tage ab dem Anmeldedatum).

## Checkliste (wird vom Sekretariat ausgefüllt)

Die Geburtsurkunde wurde kopiert bzw. Kopie einbehalten.	
Der Anmeldeschein wurde einbehalten.	
Das Halbjahreszeugnis und die Empfehlung wurden kopiert.	
Gerichtsurteil bzw. Negativbescheinigung des Jugendamtes wurde eingesehen.	
Das Informationsblatt über das Infektionsschutzgesetz wurde ausgehändigt.	
Hinweise an die Eltern zur Krankmeldung wurde ausgehändigt.	
Antrag auf Übernahme der Schülerfahrkosten wurde ausgehändigt.	
Anmeldung zum HSU und Leitfaden wurden ausgehändigt.	
aufgenommen durch:	Übertrag in die Anmeldestatistik
	Dateneingabe in SchILD
	Datum:
	Datum: